

„Daphne, großäugige, wer sah ihr zuletzt in die schreckgeweiteten Augen? Der Gott.“

DURS GRÜNBEIN



Markus Lüpertz / Durs Grünbein.

Daphne. Versionen eines Mythos
Zeichnungen und Gedichte.

Insel Verlag 2008. 80 Seiten. 34,2 x 25 cm. Leinen.
Vorzugsausgabe in 300 Exemplaren von beiden
Künstlern signiert und mit einer einfarbigen Radierung
von Markus Lüpertz. € 780.-



Neo Rauch / Botho Strauß.

Der Mittler
8 Kreidezeichnungen

Kleinheinrich 2006. 68 Seiten. 22,5 x 30 cm. Französische
Broschur. Büttchen. Im Schubert. 180 Exemplare von beiden
Künstlern signiert. € 1.400.-



Bestellungen
telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an:

FELIX JUD GMBH & CO. KG BUCHHANDLUNG
NEUER WALL 13 · 20354 HAMBURG

TELEFON: 040 - 34 34 09 / 34 34 85

FAX: 040 - 34 18 48

E-MAIL: KONTAKT@FELIX-JUD.DE

WWW.FELIX-JUD.DE

MALERBÜCHER

PABLO PICASSO
SIGMAR POLKE
MARKUS LÜPERTZ
NEO RAUCH



Pablo Picasso 1884-1973

Viellard et jeune fille nue

Farblithographie nach einer Zeichnung von 1954.
26,6 x 37 cm. Signiert, im Stein datiert.
75 nummerierte Exemplare. € 5.800.-



Klassische und andere Mythen in der Kunst großer Maler und Dichter der Gegenwart

Aristophanes. *Lysistrata*.

A new version by Gilbert Seldes

Ill. by Pablo Picasso.

New York. The Limited Editions Club 1934.

Ill. Originalband. 118 Seiten. 24 x 30 cm. In kleiner nummerierter Auflage. Vom Künstler signiert. Druck zweifarbig. Mit 6 Original-Radierungen von Pablo Picasso und zahlreichen Abbildungen nach Original-Zeichnungen Picassos. € 9.800.-

Das Thema ist alt, und Aristophanes gab ihm 411 v. Chr. in Athen Form und Namen: *Lysistrata*.

Der Streik der Frauen gegen den Krieg der Männer. Da Krieg Männersache ist, müssen die Frauen die Männer entmachten, um ihren Friedenswillen durchzusetzen. Sie halten zusammen und verweigern sich, bis die Männer rebellieren. Als diese versuchen, gewaltsam die Festung einzunehmen, die die Frauen besetzen, sagt Lysistrata: „Ihr braucht nicht Stangen, Ihr braucht Verstand!“



Picassos Interesse an der Antike zeigt sich auch in seiner Beschäftigung mit dem griechischen Mischwesen Minotaurus. Er sah das Mensch-Stierwesen als Alter Ego in einer Zeit wo er, wie häufig, zwischen zwei Frauen stand und mit der Liebe und der Kunst rang. Der Stier ist jenes wilde Tier, das niemals nachgibt und vor keiner Gefahr zurückweicht, die Verkörperung des unerschütterlichen Mutes, der Kraft und der Majestät sowie der blinden Leidenschaft. Beim Stierkampf orientiert sich der Stolz des aficionado an der Bravour des Tieres.

Picasso ist vor allem derjenige, der den Stier am eindringlichsten beobachtet hat. Mit unermüdlichem Eifer hat er ihn in allen erdenklichen Posen gezeichnet: im Profil und von vorn, in der Ruhe und im Angriff. Das alte mythische Spanien wird aus der Malerhand eines Jahrhundertgenies lebendig.

Pablo Picasso „A los toros“.

Text von Jaime Sabartés. Monte Carlo, André Sauret 1961. Ill. Originalleinenband im roten Schubert. 153 Seiten. 25,5 x 32,5 cm. Erste deutsche Ausgabe. Zu 103 Pinselzeichnungen, die 1959-60 entstanden, schuf Picasso vier Lithographien, eine davon colorierte er mit Wachsmalstiften. Mit 4 Originallithographien, eine davon mehrfarbig.

Text in Rot gedruckt. € 1.900.-



Die Geschichte von Daphne ist eine der reizvollsten und vieldeutigsten Mythen der Antike: Daphne, die treue Gefährtin der Artemis, verschmähte ihre Verehrer, selbst Apoll, der sie leidenschaftlich begehrte. Retten konnte sie sich nur vor ihm mittels einer Metamorphose: Auf der Flucht vor Apoll verwandelt sich die Gejagte in einen Lorbeer.



Sigmar Polke. *Daphne*.

Text von Reiner Speck. Snoeck 2003. 440 Seiten mit 400 s/w Xerographien. 29 x 41,5 cm. Leinen mit Schubert. Vom Künstler signiert in kleiner nummerierter Auflage. € 598.-